

## **Stellungnahme Unilever vom 28.03.2024**

Unsere Fragen:

- Warum wurde in diesem Jahr bei Magnum-Eis im Sechserpack die Eisgröße reduziert? Laut Kleingedrucktem auf der Packung sind es nur noch 100 ml statt 110 ml pro Eis.
- Der Preis ist im Handel gleichgeblieben. Warum soll der Verbraucher künftig für weniger Eis das gleiche bezahlen?

Stellungnahme des Herstellers:

Bei unserem Klassiker-Sortiment in Multipackungen hat eine Anpassung des Produktvolumens von 660 ml auf 600 ml stattgefunden. Dabei wurde das Produktvolumen um jeweils 10 ml pro Stück reduziert, das entspricht einer Reduktion von 9%.

Die Entscheidung zur Reduzierung der Füllmenge ist Teil unserer Bemühungen, in die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Produkte und Verpackungen zu investieren. Seit 2024 stammen beispielsweise die gestiftelten Mandeln für das Stieleis Magnum Almond aus nachhaltigem Anbau. Außerdem verbessern wir unsere Schokoladenrezepturen und verwenden für unser natürliches Vanillearoma Vanille aus nachhaltigem Anbau. Für die Folienwickler in den Multipackungen in Standardgröße (100 ml) des Klassiker-Sortiments für Magnum Classic, Magnum Almond und Magnum Yoghurt & Raspberry verwenden wir mit Produktumstellung 50 % ISCC Plus-zertifizierten, recycelten Kunststoff aus Massenbilanz. Dadurch können wir voraussichtlich jedes Jahr europaweit rund 386.000 kg Neu-Plastik einsparen. Diese Produktverbesserungen führen zu einem Mehrkostenaufwand.

Wir bieten auf unserer Magnum-Website Informationen zu Zutaten und Verpackungen, der nachhaltigen Beschaffung unserer Rohstoffe sowie zum geänderten Produktvolumen an. Das Produktvolumen ist auf der Vorderseite und Rückseite jedes Produktes abgebildet. Darüber hinaus haben wir QR-Codes auf unseren Verpackungen (Multipack-Kartons und Multipack Folienwicklern sowie auf der Innenseite der Impulseis-Folienwickler) platziert. Diese QR-Codes ermöglichen es Konsument\*innen, schnell und unkompliziert Zugang zu diesen Informationen zu erhalten, indem sie den Code mit ihrem Smartphone scannen.

Bitte beachten Sie, dass die Preissetzungshoheit beim Handel liegt.